

# 68er Bewegung

Woher kommt der Antisemitismus  
der Neuen Linken?

# Was ist Faschismus?

- Erklärung des Faschismus

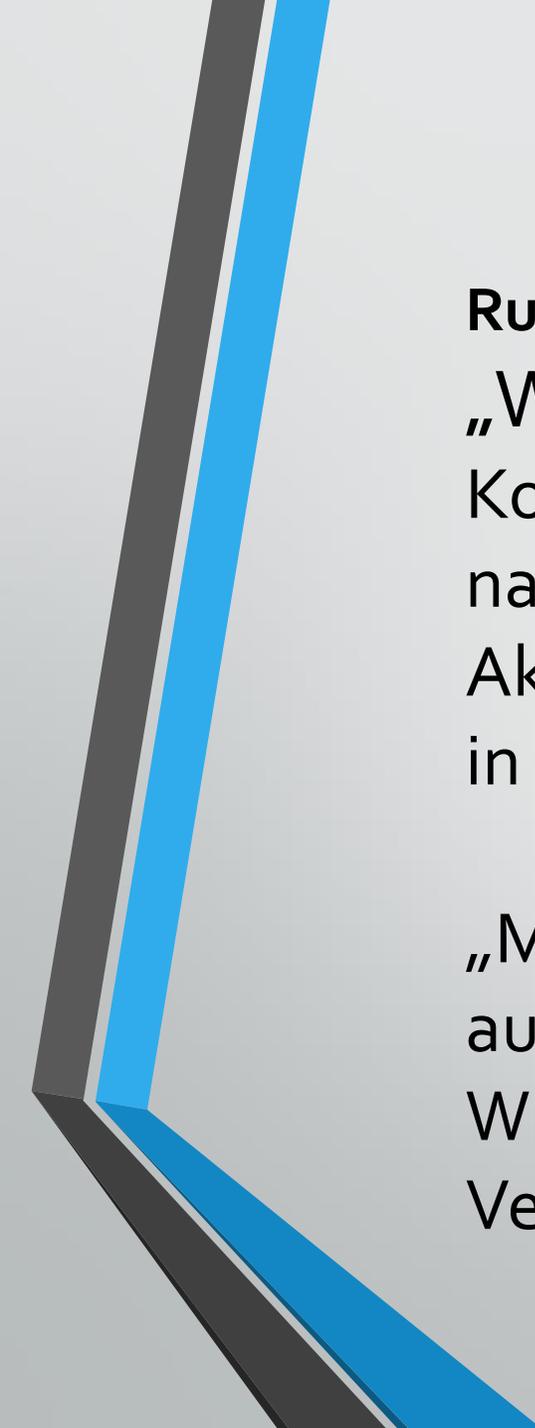
*Er ist ein Vernichtungswille, den " die falsche gesellschaftliche Ordnung aus sich selbst heraus produziert." (Horkheimer)*

**Adorno: Faschismus als Konsequenz einer  
„sozial- ökonomischen Entwicklung“.**

**Seine These, dass die Ursachen der falschen ökonomischen  
Strukturen erst beseitigt werden müssten, bevor Vergangenheit  
wirklich aufgearbeitet werden könnte, führte geradewegs in die  
Irre.**

# 1. Folge: Schuldverdrängung „Blick nach vorne“

Mit dem Ruf „**kein zweites 1933**“ entstand die Bewegung der außerparlamentarischen Opposition (APO)  
Hauptziel: der Kampf gegen das Aufkommen eines „neuen Faschismus“ war.



**Rudi Dutschke:**

„Wenn wir aus den Verbrechen der Nazis Konsequenzen ziehen wollten, sollten wir zunächst nach vorn denken und durch zukunftsgerichtete Aktionen Solidarität mit den Befreiungsbewegungen in der Dritten Welt aufbauen.“

„Man kann nicht gleichzeitig den Judenmord aufarbeiten und die Revolution machen. Wir müssen erst einmal etwas Positives gegen diese Vergangenheit setzen.“

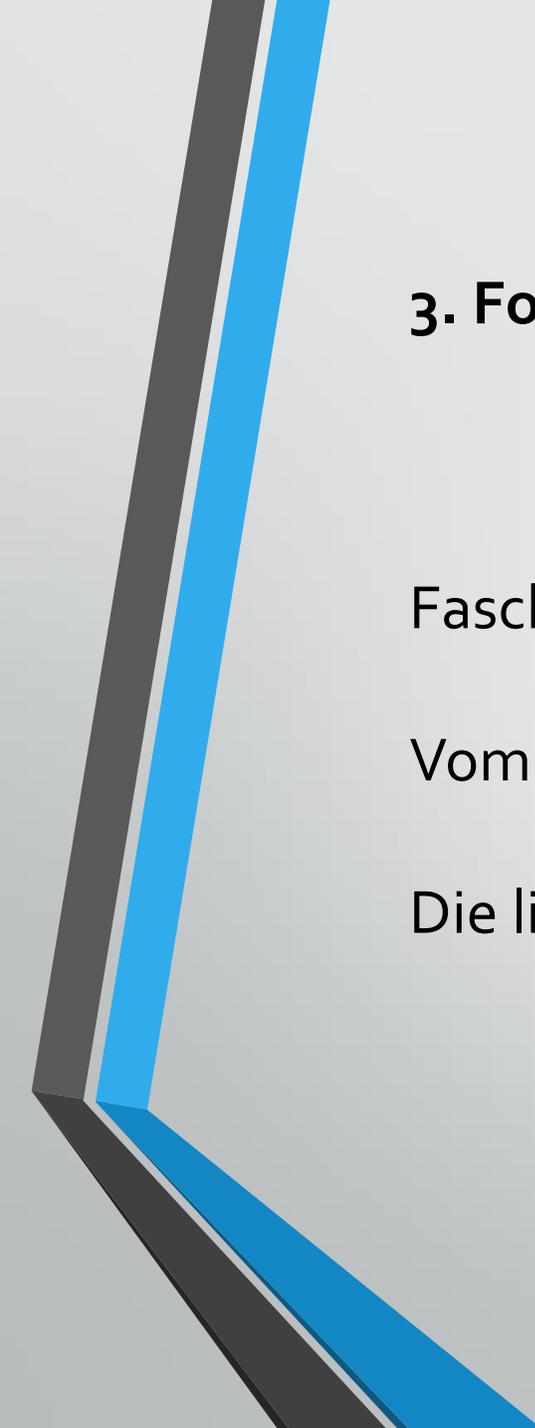
## 2. Folge : Projizieren der Schuld auf andere

USA:

Parole: USA –SA-SS

GI`s (amerikanische Soldaten) = Himmlers  
Einsatzgruppen oder SS Truppen

Wiederholung von Auschwitz geschieht in Vietnam durch  
die USA



### **3. Folge: Schuldverschiebung wird ins letzte gesteigert: Der Täter erklärt sich zum Opfer**

Faschismus wird definiert als Antikommunismus

Vom Antisemitismus geht der Weg zum Antikommunismus

Die linken Studenten sehen sich verfolgt und als die „neuen Juden“

## 4.Folge: Die Decke des Schweigens bleibt über der Generation ungebrochen

- Trennung von den Vätern
- Schuldzuweisung und Verachtung
- Keine Sicht mehr für das reale Leiden der Juden
- Keine weiteres Interesse an Aufarbeitung



## Die Wende

### Der 6-Tage Krieg (5.-10. Juni 1967)

Israel wird nun als der westlich-kolonialistische „Brückenkopf des Imperialismus“ bezeichnet.

Den Palästinenser als „unterdrücktes Volk“ gilt fortan die Solidarität



**Zionismus wird Kolonialismus gleichgesetzt**

Was aber ist Zionismus eigentlich?



# Vor 120 Jahren 1. Baseler Zionistenkongress 29.-31.8.1897

Auf diesem Kongress wurde Zionismus so definiert:

*„Der Zionismus erstrebet für das jüdische Volk die Schaffung einer öffentlich-rechtlich gesicherten Heimstätte in Palästina“*

## **Balfour Erklärung 31.10.1917**

„Die Regierung Seiner Majestät betrachtet mit Wohlwollen die Errichtung einer *nationalen Heimstätte* für das jüdische Volk in Palästina und wird ihr Bestes tun, die Erreichung dieses Zieles zu erleichtern, .....

Rechtsgrundlage: Völkerbund überträgt das Mandat für Palästina mit dieser Auflage an Großbritannien 1920



Die Neue Linke lehnte den Zionismus ab - damit war eine Ablehnung des Existenzrechts Israels als jüdischer Staat verbunden.

Zionismus abzulehnen, bedeutet im Kern, Juden wieder der Verfolgung in allen Ländern auszuliefern.

**Antizionismus ist getarnter Antisemitismus**

## 5. Folge der Schuldverschiebung durch die 68er Bewegung:

- Israel ist plötzlich der Aggressor
- Palästina wird das neue Vietnam
- Die neue Solidarität galt seit 1967 der Fatah- Terrorbewegung unter der Leitung von Arafat.
- Neue Mode wird das Fatah - Tuch

-

## Die 6. Stufe der Schuldverschiebung:

Israel war ein „rassistischer Staat“.

Die Juden waren die neuen Massenmörder.

Der Republikanische Club, ein Verein der außerparlamentarischen Opposition (APO) in Westberlin, diskutierte am **9. November (!) 1969** das Thema „Palästina - ein neues Vietnam?“

Man sagt nicht mehr „die Juden“ sondern „die Zionisten“, um den Antisemitismus zu verschleiern.

## Al Fatah

Die Organisation verfolgte laut ihrer Verfassung von 1964 als Ziele die *„komplette Befreiung Palästinas“*, die *„Gründung eines unabhängigen demokratischen Staates mit vollständiger Souveränität über die palästinensischen Gebiete und Jerusalem als Hauptstadt“*

sowie die *„Ausrottung der ökonomischen, politischen, militärischen und kulturellen Existenz des Zionismus“*.

In der gleichen Verfassung betrachtete sie die *„israelische Existenz in Palästina“* als *„zionistische Invasion mit kolonialer Expansionsbasis“*.

## Bomben und Terror

**9. November 1969** Linker Anschlag auf die jüd. Synagoge Berlin – Ihr Ziel war die Gedenkveranstaltung für die Opfer des nationalsozialistischen Judenpogroms. Über 250 Personen nahmen daran teil – darunter Holocaustüberlebende.

Tätergruppe: Tupamaros West-Berlin – Anführer Kunzelmann

**Das neue faschistische Regime saß jetzt in Israel und musste von daher bekämpft werden.**

Die Opfer des Faschismus werden als Täter hingestellt.

Fortan galt eine neue Gleichung:  
Palästina = Vietnam,  
Faschismus = Zionismus,  
Israel = „Drittes Reich“

Kunzelmann:

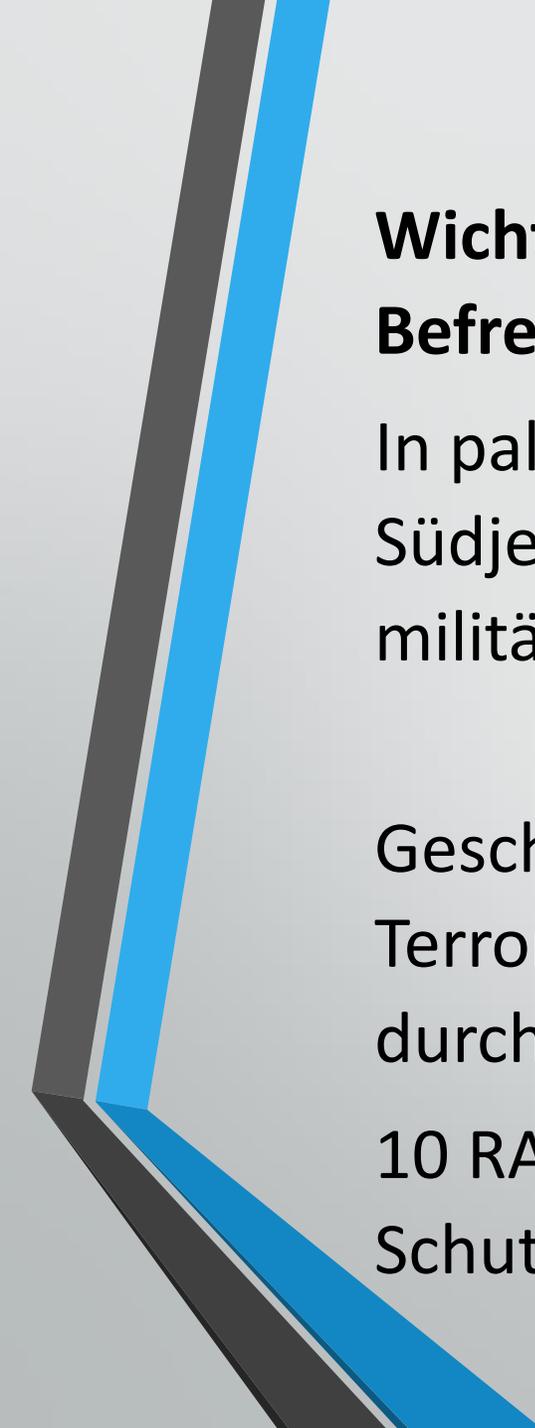
*Wenn wir endlich gelernt haben, die faschistische Ideologie ‚Zionismus‘ zu begreifen, werden wir nicht mehr zögern, unseren simplen Philosemitismus zu ersetzen durch eindeutige Solidarität mit AL FATAH, die im Nahen Osten den Kampf gegen das Dritte Reich von Gestern und Heute und seine Folgen aufgenommen hat*



# **Der Hass gegen Israel und seine Folgen für Deutschland Terror 1969-1989**

**Keimzellen des Terrorismus:** Stadtguerillas, Ausbildung bei Al Fatah (1969),  
Bewegung 2. Juni, Rote Zellen, RAF(ab 1970)

**Alle sind mit der PLO verbunden/ mit ihren verschiedenen Untergruppen  
wie Al Fatah und PFLP**



## **Wichtigster Verbündeter der RAF ist die Volksfront für die Befreiung Palästinas (PFLP) – vom KGB gelenkt**

In palästinensischen Trainingscamps in Jordanien, später im Südjemen und zuletzt im Libanon wurden RAF-Angehörige militärisch ausgebildet

Geschätzt wird, dass mindestens jeder zehnte deutsche Terrorist eine Ausbildung in einem palästinensischen Lager durchlaufen hatte.

10 RAF- Mitglieder fanden später in der DDR Aufnahme und Schutz.

# **Der schwarze September – Überfall auf die Olympiamannschaft in München**

1972

## **Kooperation PFLP und RAF**

Ab 1970 kooperierte die RAF mit palästinensischen, später mit französischen, italienischen und belgischen Terrorgruppen.

Die Gruppe der „Schwarze September“ fordert die Freilassung von 234 Palästinensern aus israelischer Haft, wollte aber auch Baader und Meinhof auf freiem Fuß sehen.

Ulrike Meinhof schrieb zu der Ermordung der israelischen Olympiamannschaft: „**Eine zutiefst proletarische Aktion, wie es das noch nie gegeben hat in Deutschland!**“

1976 **Flugzeugentführung** einer **Air France Maschine** auf dem Weg von Tel Aviv nach Paris.

2 PFLP Mitglieder und 2 Deutsche von den „Revolutionären Zellen“

Die deutschen Terroristen Böse und Kuhlmann „selektierten“ die jüdischen Passagiere von den anderen.

Die Entführung des **Lufthansa-Verkehrsflugzeuges** Landshut im 13. Oktober 1977 (vor 40 Jahren) war erneut eine Kooperation zwischen PFLP und RAF.

Damit sollten die RAF Mitglieder aus dem Gefängnis freigesetzt werden.

## **Linker Terror und palästinensischer Terror in Deutschland**

1970 Gründung der „**Tupamaros München**“

1970 erster palästinensischer Anschlag auf dem Flughafen München Riem auf eine EL Al Maschine.

Am 13.2.1970 brennt in München das jüdische Gemeindehaus und das angeschlossene Altersheim, in dem alte Holocaust Überlebende wohnen. Sieben Menschen verbrennen!

Die Tupamaros München sprechen von einem „neuen Reichstagsbrand“.

## **Der kommunistische Hass gegen Israel**

Es gibt eine Verbindung im Geist zu der damaligen UdSSR und ihren Plänen im Nahost, mithilfe der Unterstützung kommunistisch arabischer Regime schließlich den ganzen Nahen Osten einschließlich Israel zu kontrollieren.

**Das Haupt des terroristischen Netzwerks der PLO war in Moskau. Waffen, Training, Geld-alles, was gebraucht wurde lief über Moskau.**

Die reguläre Unterstützung an Waffen lief über die DDR, Rumänien und andere Ostblockstaaten.

Die DDR schickte zum Beispiel für knapp 2 Mio Dollar Kalaschnikows und Munition an die PLO im Libanon.

Die deutsche Terrorbewegung wurde auch auf verschiedene Wege durch die Stasi in der DDR unterstützt.

## **Moralische Selbstgerechtigkeit- Stolz**

Als Israel noch schwach war, konnte man sich an der Hilfe für Israel moralisch aufrichten-  
Als es im 67er Krieg plötzlich Stärke zeigte, wandte man sich dem „underdog“ Palästina zu



Wie sah der marxistische Antisemitismus  
in der DDR aus?

## **Jesaja 49,22-23**

*So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen hin erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten.*

*Und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf der Schulter getragen werden.*

***Und Könige werden deine Betreuer sein und ihre Fürstinnen deine Ammen. Sie werden sich vor dir niederwerfen mit dem Gesicht zur Erde und den Staub deiner Füße lecken.***

*Da wirst du erkennen, dass ich der HERR bin; die auf mich hoffen, werden nicht beschämt werden.*

## **Gottes Ordnung für die Nationen- Der erstgeborene Sohn**

Gott hat eine Ordnung gegeben und diese Ordnung lautet:

### **Israel ist der erstgeborene Sohn**

Und in dieser Ordnung sind die nachfolgenden Nationen untergeordnet und haben eine Aufgabe, Israel in seiner Berufung und in seiner Sendung zu unterstützen und ihm zu dienen. Das erfordert Demut!

Da wo diese Ordnung nicht geachtet wird, kann sich der Stolz weiterhin tarnen.



**Es braucht eine Herzensumkehr**

**Buße über unsere Rebellion  
gegen die Erwählung des  
Volkes Israel**

Gott hat mit Seinem Volk einen Bund geschlossen – es gehört Ihm und soll Seinen Absichten dienen.

Sein Wort sagt über die Juden: *„...die Israeliten sind, denen die Sohnschaft und die Herrlichkeit und die Bündnisse gehören und die Gesetzgebung und der Gottesdienst und die Verheißungen“* (Röm 9,4).

Dazu gehört auch die Landverheißung. Als Gottes Volk soll es in seinem Land wohnen.

## Wir bekennen:

Nach dem Krieg hast Du unsere Herzen mit  
Schulderkenntnis angerührt und uns gezeigt, wie wir  
die Rückkehr der Juden nach Israel unterstützen  
können.

In unserer Selbsterhebung und moralischen  
Anmaßung haben wir jedoch bald erneut Dein Volk  
entehrt.

Wir haben marxistische Lügen über Deinem Volk ausgesprochen, den Zionismus als „Kolonialismus“ und Israel als „Speerspitze des Imperialismus“ bezeichnet.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

Unsere eigene Schuld haben wir auf Dein Volk projiziert.

Wir haben sie beschuldigt, die neuen Massenmörder zu sein, die rassistische Verbrechen begehen und sie die neuen Faschisten genannt.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

Wir bekennen Dir die Negierung jeglicher Schuld der ostdeutschen Bevölkerung an den Verbrechen des Nationalsozialismus durch das DDR-Regime und die Delegation der Verantwortung für die Naziverbrechen an Westdeutschland.

Wir bekennen unsere fortwährende Unwilligkeit, diese Opferhaltung des Kommunismus aufzugeben und in dein Licht zu bringen.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

Wir bekennen Dir die feindselige und anklagende Haltung der DDR gegenüber dem Staat Israel und die Unterstützung israel-feindlicher Organisationen und arabischer Regime.

Wir bekennen die Kooperation der DDR-Führung mit den Palästinenserorganisationen und die Unterstützung der Terrororganisation RAF.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

In der 68er- Bewegung haben wir uns mit dem Antizionismus des Ostblocks vereint und die terroristischen Vereinigungen der Palästinenser unterstützt und gefeiert.

Wir haben die Vernichtungsabsichten der Palästinenser gegenüber deinem Volk kleingeredet, ihnen einen Opferstatus gegeben und ihr Tun gerechtfertigt.

Das tun wir bis heute und halten an diesen Lügen weiterhin fest.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

Wir haben uns die Terrormethoden der Al Fatah angeeignet und so den Terror in unser eigenes Land hineingebracht.

Wir haben wieder mit den Mördern von Juden kooperiert und deren Mordtaten mitgefeiert.

Erneut sind wir an der Ermordung von Juden auch in unserem eigenen Land schuldig geworden.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

Wir bekennen, dass wir in Ostdeutschland nach dem 2. Weltkrieg die Allianzen Hitlers und des Deutschen Kaiserreiches mit islamischen Machthabern unter kommunistischer Zielsetzung zum Schaden Israels erneuert haben.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

Als Dein Volk bekennen wir Dir die Übernahme marxistischen Denkens gegenüber Israel.

Wir bekennen Dir, dass wir dein Volk nicht lieben, wie Du es liebst. Mit Israel lehnen wir letztendlich Dich und Deine Ordnungen für die Völker ab.

In weiten Teilen halten wir an der Ersatztheologie fest und bekennen nicht Deine Wahrheit über Dein Land Israel und Dein Volk.

**Herr, vergib uns unsere Schuld.**

# Lossagung und Widerruf

Wir sagen uns los von allen Bindungen an die Lügen des Teufels über Dein Volk, die sich in marxistisch-ideologischen und in religiösen Lügen verbergen.

Wir widerrufen alle Aussagen, die wir aus diesen Lügen heraus gegenüber Deinem Volk getan haben:

**Israel ist kein Aggressor-Staat!**

Wir widerrufen alle Schuldverschiebung auf Israel und stellen uns zu unserer historischen Schuld.

Wir sagen uns los von todbringenden Verbindungen mit der islamischen Welt.

Wir sagen uns los von allen Bündnissen mit arabischen und kommunistischen Diktaturen.

**Hinwendung**

Wir wollen Dir „Jeshua Ha Maschiach“, dem Erlöser der Juden und der ganzen Welt, dienen.

Du bist der König Israels und wir ordnen uns Deiner Herrschaft unter.

Wir bekennen, dass wir als „*wilder Ölzweig unter sie eingepfropft sind und mit Anteil bekommen haben an der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaums.*“ (Röm 11,17)

Wir erbitten uns Deine hingeegebene Liebe zu Deinem Volk.

Du hast Deinem Volk diese Zusage gemacht:

*„Ich will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.“*

*Ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.“ (Hes 36, 25-27)*

Wir bitten Dich, dass Du unsere Buße annimmst und auch uns dieses neue Herz und einen erneuerten Geist schenkst und Deinen heiligen Geist nicht von uns nimmst.

**Amen.**

**Worte Gottes, die uns die  
Vergebung der Schuld  
zusagen:**

## 1. Joh 1,8-9

*Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.*

*Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.*

## 2. Chronik 7, 13-14

*Siehe, wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken das Land fressen oder eine Pest unter mein Volk kommen lasse und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.*

Im Glauben an die Vergebung aller Schuld, die Gott zusagt, wenn wir sie bekennen und uns davon abwenden, danken wir Gott für seine große Barmherzigkeit.

**Amen.**